

	Sicherheitsdatenblatt Gemäß EU-Verordnung 1907/2006 in der aktuellen Fassung	Überarbeitet am: 02.07.2013 Ersetzt Version: 14.03..2013 Druckdatum: 31.10.2013
	MEDIZINALDORSCHLEBERTRAN, PH.EUR., IDENTITY PRESERVED	

1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung: **MEDIZINALDORSCHLEBERTRAN,
PH.EUR., IDENTITY PRESERVED**

Chem. Name:

Registriernummer: Nicht erforderlich. Siehe VO 987/2008 Anhang 2
(gem. EU-VO 1907/2006)

Verwendung:

- Verarbeitung in Lebensmitteln
- Verarbeitung in Tierfutter
- Verarbeitung in Kosmetikprodukten
- Verarbeitung in pharmazeutischen Produkten
- Verarbeitung als Bestandteil technischer Anwendungen

Lieferant:

BRENTAG CEE GmbH
A-1060 Wien, Linke Wienzeile 152
Tel: 0043 (0) 59995-0
HSE@Brenttag.at

Notrufnummer: Vergiftungs-
Informationszentrale: 01/406 43 43

2 Mögliche Gefahren

Einstufung nach 1272/2008: nicht als gefährlich eingestuft	<u>Kennzeichnung nach 1272/2008 (GHS):</u> Signalwort: kein Signalwort Piktogramme: keine Gefahrenhinweise: keine Sicherheitshinweise: keine Sonstige Gefahren: keine
Einstufung nach 67/548: nicht als gefährlich eingestuft	<u>Kennzeichnung nach 67/548:</u> Gefahrensymbole: keine R-Sätze: keine S-Sätze: keine

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bei diesem Produkt handelt es sich um einen Stoff.

Zusammensetzung:

Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Einstufung	Anteil
GADI LECUR OIL	8001-69-2	232-289-6	Einstufung nach 1272/2008: nicht als gefährlich eingestuft Einstufung nach 67/548: nicht als gefährlich eingestuft	100%

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Keine
Erste Hilfe nach Einatmen:	Erste Hilfe ist im Allgemeinen nicht erforderlich.
Erste Hilfe nach Hautkontakt:	Mit Wasser und Seife reinigen.
Erste Hilfe nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Erste Hilfe nach Verschlucken:	Erste Hilfe ist im Allgemeinen nicht erforderlich.
Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:	Keine Symptome bekannt.
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:	Keine

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung
--

Geeignete Löschmittel:	Trockenlöschpulver, Schaum, Kohlendioxid
Ungeeignete Löschmittel:	Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.
Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:	Es handelt sich um ein brennbares Material mit geringer Gefahr. Das Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf

	Sicherheitsdatenblatt Gemäß EU-Verordnung 1907/2006 in der aktuellen Fassung	Überarbeitet am: 02.07.2013 Ersetzt Version: 14.03..2013 Druckdatum: 31.10.2013
	MEDIZINALDORSCHLEBERTRAN, PH.EUR., IDENTITY PRESERVED	

	Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird. Geringe Verunreinigungen an leichtflüchtigen Kohlenwasserstoffen können die Gefahr erhöhen. Entzündungsgefahr bei Schweißarbeiten am leeren Behälter. Gefährliche Verbrennungsprodukte: Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.
Hinweise für die Brandbekämpfung:	Im Brandfall: Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Zündquellen entfernen, für ausreichende Belüftung sorgen, Verhindern von Haut- und Augenkontakt
An Land:	Leck schließen. Produkt nicht in Kanalisation, Wasserläufe oder tiefliegende Bereiche gelangen lassen. Maßnahmen ergreifen, um Einwirkungen auf das Grundwasser zu verringern oder zu vermeiden. Produkt, soweit es geht, mechanisch aufnehmen. Restliches Produkt mit Sand oder einem geeigneten Adsorptionsmittel binden und dann aufnehmen. Produkt und kontaminiertes Adsorptionsmittel in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen, siehe dazu auch Punkt 13.
Auf dem Wasser:	Das Produkt sofort mit geeigneten Maßnahmen eindämmen. Produkt durch Skimmen oder mit geeigneten Adsorptionsmitteln von der Wasseroberfläche entfernen

7 Handhabung und Lagerung	
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Schutz vor Sonne/Licht. Ein Verschütten und Auslaufen ist wegen Rutschgefahr zu vermeiden.
Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:	Ein Eindringen des Produktes in den Boden verhindern. Das Produkt ist in kühler (max. Raumtemperatur) und ausreichend belüfteter Umgebung unter Fernhaltung jeglicher Zündquellen zu lagern. Für die sichere Handhabung von Fässern und schweren Gebinden muss geeignetes Gerät benutzt werden. Elektrische Anlagen und Ausrüstungen müssen den Vorschriften entsprechen.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung	
---	--

Zu überwachende Parameter: Keine

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Handschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Augenschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Thermische Gefahren: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

9 Physikalische und chemische Eigenschaften	
--	--

Form/Farbe/Geruch:	Hellgelbe Flüssigkeit, leicht fischiger Geruch
Geruchsschwelle:	Nicht verfügbar
pH-Wert:	nicht anwendbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht verfügbar
Siedebeginn, Siedebereich:	>350°C
Flammpunkt:	>200°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht verfügbar
Entzündbarkeit:	Nicht verfügbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht verfügbar
Dampfdruck:	Nicht verfügbar
Dampfdichte:	Nicht verfügbar
Relative Dichte:	Ca. 0.91 – 0.93 bei 20°C
Löslichkeit:	in Öl und Alkohol löslich
Verteilungskoeffizient: (n-Oktanol/Wasser)	Nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar
Viskosität:	Nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Nicht verfügbar

	Sicherheitsdatenblatt Gemäß EU-Verordnung 1907/2006 in der aktuellen Fassung	Überarbeitet am: 02.07.2013 Ersetzt Version: 14.03..2013 Druckdatum: 31.10.2013
	MEDIZINALDORSCHLEBERTRAN, PH.EUR., IDENTITY PRESERVED	

Oxidierende Eigenschaften:	Nicht verfügbar
-----------------------------------	-----------------

10 Stabilität und Reaktivität	
Reaktivität:	Oxidation mit Luft-Sauerstoff. Bildung von freien Fettsäuren.
Chemische Stabilität:	Das Produkt ist stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Reagiert mit Oxidationsmittel.
Zu vermeidende Bedingung:	Das Produkt ist von Heizquellen, offenen Flammen, anderen Zündquellen sowie direkter Sonnenlichteinstrahlung fernzuhalten.
Unverträgliche Materialien:	Kontakt des Produktes mit starken Oxidationsmitteln wie z.B. flüssigem Chlor oder konzentriertem Sauerstoff ist zu vermeiden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei der Verbrennung können COx, Rauch und Reizgase freigesetzt werden.

11 Angaben zur Toxikologie	
Akute Toxizität:	Unter Einhaltung allgemein üblicher Verwendungszwecke und -mengen sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten. LD50 oral: nicht ermittelt LD50 dermal: nicht ermittelt LC50: nicht ermittelt Einatmen: keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt. Verschlucken: keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt. Hautkontakt: keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt. Augenkontakt: keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt.
Ätzende und reizende Wirkung auf die Haut:	Kann zu Reizungen auf Schleimhäuten führen.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Kann zu Reizungen auf Schleimhäuten führen.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Unter Einhaltung allgemein üblicher Verwendungszwecke und -mengen sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.
Keimzellen-Mutagenität:	Keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt.
Karzinogenität:	Keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt.
Reproduktionstoxizität:	Keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Keine Informationen verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Keine Informationen verfügbar.
Aspirationsgefahr:	Keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt.

12 Umweltbezogene Angaben	
Toxizität:	Keine Informationen verfügbar.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Potentiell biologisch abbaubar (geschätzt)
Bioakkumulationspotenzial:	Bioakkumulation potentiell möglich
Mobilität im Boden:	Keine Informationen verfügbar
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Keine Informationen verfügbar
Andere schädliche Wirkung:	Keine Informationen verfügbar
Wassergefährdungsklasse	WGK 1

13 Hinweise zur Entsorgung	
Empfehlung: Produktabfall und ungereinigte Verpackungen durch autorisierte Unternehmen einsammeln/entsorgen lassen. Produktreste dürfen nicht in Erdreich oder Gewässer eindringen.	

14 Angaben zum Transport	
UN-Nummer	Nicht vergeben
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ADR / RID: IMDG-Code: ICAO-TI:
Transportgefahrenklassen:	Nicht vergeben
Verpackungsgruppe:	Nicht vergeben

	Sicherheitsdatenblatt Gemäß EU-Verordnung 1907/2006 in der aktuellen Fassung	Überarbeitet am: 02.07.2013
	MEDIZINALDORSCHLEBERTRAN, PH.EUR., IDENTITY PRESERVED	Ersetzt Version: 14.03..2013 Druckdatum: 31.10.2013

Umweltgefahren:	Kennzeichnung umweltgefährlicher Stoffe: ADR / RID / IMDG-Code: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein ICAO-TI / IATA-DGR: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Besondere Vorsichtsmaßnahmen durch den Verwender:	Siehe Abschnitt 6-8
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Verschmutzungskategorie: nicht festgelegt Schiffstyp (1, 2 oder 3): nicht festgelegt

15 Angaben zu Rechtsvorschriften
--

Stoffsicherheitsbeurteilung: Der Stoff wurde nicht als gefährlich eingestuft.

16 Sonstige Angaben

Gewährleistungsausschluß

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben und gegebenen Empfehlungen sind aus uns vorliegenden Testdaten (wenn verfügbar) und weiteren Unterlagen zusammengestellt. Die Angaben und Empfehlungen beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt, soweit es nicht mit anderen Materialien zusammengebracht oder verarbeitet ist. Die Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass das Produkt für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet ist.

Änderungen:

- 02.06.2010 Allgemeine Überarbeitung wegen Inkrafttreten der 1272/2008
- 21.09.2010 Kleine redaktionelle Änderungen und Entfernung von R36.
- 17.05.2011 Änderung der WGK-Klasse und Entfernung der Kennzeichnung nach 548/67
- 14.03.2013 Allgemeine Überarbeitung
- 02.07.2013 Überarbeitung Verwendung